



Übungen im Erbrecht FS 2024 – Fall 3

Fürsorgepflicht des Erblassers? – Isabels Erbe

Die wohlhabende Isabel (I) verliebt sich im Frühling 2014 in den vermögenslosen Künstler Bernard (B). Die beiden heiraten sechs Monate später. Bernard bringt die neunjährige Tochter Cindy (C) mit in die Ehe, deren Mutter bei ihrer Geburt verstorben ist. Isabel adoptiert Cindy auf Bitten von Bernard im Jahr 2021.

Im Frühling 2017 kommt Leonardo (L), gemeinsamer Sohn von Isabel und Bernard, auf die Welt. Zwar führen Isabel und Bernard eine sehr glückliche Ehe. Allerdings kann Cindy, obwohl sie die Zustimmung zur Adoption gegeben hat, Isabel nie recht akzeptieren, was sie dieser auch zeigt. Cindy und ihre Adoptivmutter streiten oft, dabei sagt Cindy mehrmals, dass sie Isabel „als Mutter ablehne“ und sie und ihren kleinen Bruder Leonardo „hasse“. Sie weigert sich zudem konsequent, auf ihren kleinen Bruder aufzupassen, weshalb Isabel und Bernard regelmässig einen Babysitter anstellen müssen, wenn sie abends ausgehen möchten. Cindy beendet 2024 ihre Lehre als Fotografin.

Isabel ist ein grosszügiger Mensch und hat insbesondere ein grosses Herz für Tiere. Sie spendet im Jahr 2023 CHF 100'000.- an eine Stiftung für Tiere in Not.

Im März 2024 stirbt Isabel bei einem Autounfall. Sie hinterlässt das folgende handgeschriebene Testament:

Mein letzter Wille: Ich, Isabel, vermache meinem leiblichen Sohn Leonardo und meinem Mann Bernard je die Hälfte meines Vermögens. Meine Adoptivtochter Cindy soll nichts erhalten, weil ich sie nie adoptieren wollte und sie sich sowohl mir als auch meinem Sohn gegenüber schlecht verhalten hat. Zürich, den 17.12.2022, Unterschrift.

Nach der güterrechtlichen Auseinandersetzung sind noch CHF 1'500'000.- vorhanden.

Frage: Was kann Cindy tun, um einen Anteil an Isabels Nachlass zu erhalten?

Variante: Bernard erfährt im Frühjahr 2024, dass vor 12 Jahren ein kinderloser Onkel von ihm verstorben sei, als dessen nächster Verwandter er sich wähnte. Der Nachlass habe nur aus einem Tafelsilber bestanden, dessen sich Conrad, der Bruder des Vaters des Erblassers (Grossonkel von Bernard) angenommen habe. Dieser wusste nicht, dass es noch andere lebende Verwandte geben könnte. Kann Bernard das Tafelsilber von Conrad herausverlangen?